

NOVEMBER
2017

16

Donnerstag

Wer schreibt unsere Geschichte,

**SCHÖNEBERGER
SUBKULTUR**

**DER 80ER
JAHRE**

19

Wenn nicht wir selbst?

In den 80er Jahren gab es in Schöneberg zahlreiche Clubs und Projekträume, deren Ruf aus der damaligen Mauerstadt heraus bis ins europäische Ausland reichte.

Die Veranstaltungsreihe erinnert in Bild und Ton an Konzerte u.a. in Swing und K.O.B., an Film- und Videoinitiativen sowie an Kunstveranstaltungen und Lesungen z.B. in der Galerie Zyndikat und im Pelze.

Veranstaltungsort ist das

ehemalige K.O.B., Potsdamer Straße 157,
das nun als Kino-Bar BARTON FINK
wiedereröffnet wird.

Sonntag

Wer schreibt unsere Geschichte, wenn nicht wir selbst?

Veranstaltungsort

Potsdamer Straße 157
ehemaliges K.O.B.
10783 Berlin

16.11. Donnerstag

20.00 Eröffnung der Veranstaltungsreihe

Filme, Videos und Musikclips

Im Mittelpunkt die Stadt: West-Berlin vor dem Mauerfall

mit Filmen von

Ebba Jahn

Renate Sami

Knut Hoffmeister

Jörg Buttgerit u.v.a.

Moderation

Madeleine Bernstorff

Ausstellung „Der letzte Pflasterstein“

Berlins Hausbesetzungen in Karikatur und Comic von Harald Juch

17.11. Freitag

20.00–23.00 Live-Radioshow www.88vier.de

Angela Gobelin und Frank Holzkamp (Ex Radio 100) laden Musiker_innen, Clubbetreiber_innen, politische, künstlerische und andere Aktivist_innen als Zeitzeugen zu drei Stunden Radioshow ein.

Die Show wird auf der Frequenz UKW 88,4 MHz und als Livestream im Internet von Studio Ansage live aus dem ehemaligen K.O.B. übertragen.

mit

Hans Peter Kuhn (Audionauten)

Doro Peters (Swing)

Uwe Bauer (Fehlfarben)

Ursula Bierther (Pelze multimedia)

Jakob Friderichs (Element of Crime)

Manuela Kay (Eldorado)

Radio GaGa u.v.a.

Live-Acts

Katharina Franck (Rainbirds)

Mike Vamp

Jim Avignon

DJ-Set

Albrecht Metzger (Rockpalast)

18.11. Samstag

16.00 Hörkino „Das ganze Chaos live“

Radio 100 in einem Feature von Katharina Döbler und Annette Schäfer.
Deutschlandfunk Kultur, 2017

18.00 Aktionskunst

Das „Büro für ungewöhnliche Maßnahmen“ brachte ab 1987 mit Spaß politische Inhalte in den öffentlichen Raum. Ein Gespräch über Aktionskunst mit Fotos und Videoclips.

mit

Kurt Jotter

20.00 Punks, Potse, Politik – die Lesungen

Michael Wildenhain, Eva Bude und Michael Sontheimer lesen aus ihren Texten, berichten über das Leben in den besetzten Häusern und über das Lebensgefühl jener Zeit. Annett Gröschner liest Texte von Klaus Schlesinger.

mit

Michael Wildenhain

Eva Bude

Michael Sontheimer

Annett Gröschner

Moderation

Judith Fiedler

22.00 Dia-Show

Frank Nordhausen zeigt seine Fotos vom Leben und Arbeiten in der Potsdamer Straße während der 80er Jahre und vom K.O.B., Musikclub und Kino-Spielstätte in einem ehemals besetzten Haus.

Video

„Hausbesitzen ist geil“ von Frank Holzkamp und Lukas Manthey (1986). Ein ironischer Rückblick fünf Jahre nach der Besetzung der Potse 130.

19.11. Sonntag

11.30 Furienkino-Matinee

Einige Bewohner_innen der Häuser Potsdamer Straße 157/159 bauten 1984 im Backstage-Bereich des K.O.B. ein Kino mit 46 Plätzen – das Kino im K.O.B. Ab 1985 wurden hier wöchentlich Filme von Frauen (meistens) für alle gezeigt. Das „Furienkino im K.O.B.“ präsentiert eine Auswahl.

mit

Ute Aurand

Lilly Grote

Monika Funke-Kadyrov

Margita Haberland

14.00–20.00 Pelze multimedia

Von 1981 bis 1996 befand sich in einem ehemaligen Pelzgeschäft in der Potsdamer Straße 139 ein Kulturort. Künstlerinnen, Filmemacherinnen und erste Bewohnerinnen des besetzten Hauses übten und praktizierten emanzipatorische künstlerische Vorhaben unter dem Label: Pelze multimedia Ladies only!

Schwarmsichtung www.bildwechsel.org

Video-Perlen zur Geschichte von Pelze multimedia aus den Archiven von Bildwechsel – jede in ihrer Besonderheit und jede auf einem eigenen Player.

16.00 Performance „Wiederhallen meiner Worte“

mit

Roswitha Baumeister

Ursula Bierther

Super 8-Projektionen

Filmische Skizzen von Aktionen und Performances im Pelze der 80er Jahre. Außerdem der S-8-Film „Truluc“ vom Dezember 1989. Er zeigt eine Butoh-Performance von MIKADO entlang der Potsdamer Straße im gerade noch Westberlin.

